

Schulbuchbestellungen

Beitrag von „Conni“ vom 22. April 2017 09:51

Zitat von Susannea

Hm, aber ich gucke mir z.B. "die Fibel" an, da habe ich dann fast genauso viele Hefte, wie bei Cornelsen bei Einsterns Schwester, nur eben noch ein Buch zusätzlich. Die Aufteilung ist nur eine andere.

Die Kollegin, die es so eingeführt hat, hat natürlich für ihre Klassenstufe alle Arbeitshefte gekauft. Für Argumente sind weder die Kollegin und ihre Freundin noch die SL zugänglich, die werden gar nicht gehört.

Früher, als noch mehr [Ex-DDR](#)-Kolleginnen an der Schule waren, gab es dann wirklich nur 1 Arbeitsheft und ein Schreiblernheft. Aus dem Arbeitsheft konnte man regelmäßig die Nummer 1 mit dem niedrigen Schwierigkeitsgrad mit allen an der Tafel machen. Nr. 2 mit mittlerem Schwierigkeitsgrad konnte von den fitten auch noch abgeschrieben werden. Nr. 3 blieb frei. Ich bin regelmäßig samstags in den Copy-Shop gefahren, um auf eigene Kosten sinnvolle Blätter zu kopieren. Meine Parallelkollegin hat das laut eigener Aussage nicht gemacht, die hat einfach alles an die Tafel geschrieben und [abschreiben](#) lassen, weil sie das für eine sinnvolle Lernmethode hält.